



03.09.2021: Preisverleihung „Sportpreis der Stadt Frankfurt am Main“



EHRUNGEN IM SPORT

Sportpreis der Stadt Frankfurt am Main

Auszeichnung für besonderes soziales und integratives Engagement

Für den Sportpreis 2020 haben sich Vereine mit besonderen sozialen Projekten beworben. Eine Jury entscheidet über die Vergabe, die in feierlichem Rahmen stattfinden wird.

Im vergangenen Jahr, am letzten Tag der Bewerbungsfrist, haben wir abends noch eine Bewerbungsmappe erstellt und per E-Mail an das Sportamt Frankfurt geschickt. Da kamen uns die TSG-Berichte und die vielen Bilder, die wir regelmäßig auf unsere Vereins-Website stellen, zu Gute. Insgesamt wurden 14 TSG-Projekte beschrieben und mit Bildern dokumentiert. Dazu eine Einleitung, eine Schlussbemerkung, ein Anschreiben und ein Deckblatt, fertig war das 10-seitige Dokument.

Die Devise lautete: „**Ein Versuch ist es wert!**“ Denn zu verlieren gab es nichts und wer nicht mitmacht, kann auch nichts gewinnen. Letztendlich war das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite und so wurden wir, corona-bedingt ein Jahr später, zur Verleihung des Sportpreises 2020 der Stadt Frankfurt, am 03.09.2021, ins Stadion am Brentanobad, im Stadtteil Rödelheim, eingeladen. So machte sich der dreiköpfige, geschäftsführende Vorstand der TSG auf den Weg und war gespannt, was das für eine Veranstaltung werden würde.



Bewerbung für den

Sportpreis 2020
„Sport kennt keine Grenzen“

Eingereicht von der



Turn- und Sportgemeinschaft
1888 Nieder-Erlenbach e.V.

Thema

TSG-Projekte im Corona-Jahr

Frankfurt am Main, 30. Oktober 2020

Albert, Sebastian und ich gehörten mit zu den ersten Gästen, was wir zum Anlass nahmen, das tolle Stadion zu inspizieren und mit Frau Angelika Ströt (Leiterin des Sportamts), Herrn Marcus Benthien (Abteilungsleiter im Sportamt), Herrn Gerwin Fassing (Büroleiter des Sportdezernenten Markus Frank), verschiedenen Stadtverordneten unterschiedlicher Parteien, anderen Vereinsvertretern und Herrn Florian Nass (Fernsehmoderator und Moderator der Veranstaltung) ins persönliche Gespräch zu kommen. Später, beim abendlichen Buffet auf der Stadionterrasse, haben wir die Gespräche vertieft, viele neue Erkenntnisse gewinnen und auch interessante Ideen mitnehmen können.



Eingeladen hatten unser scheidender Sportdezernent Markus Frank und die Leiterin des Sportamts Angelika Strötz, die zunächst vom Moderator Florian Nass interviewt wurden. Auch der Leiter der Sportabteilung des Landes Hessens Jens-Uwe Müncker, die stellvertretende Vorsitzende des LSBH Juliane Kuhlmann und der Leiter des Sportkreises Frankfurt Roland Frischkorn, kamen zu Wort.



Dann wurden die insgesamt neun Preisträger nach und nach aufgerufen und ebenfalls interviewt. Sie beantworteten Fragen zum Verein und über ihre Projekte in der Coronazeit. Bei der ersten Frage des Moderators an das Publikum, wer noch nie im nördlichsten Stadtteil Nieder-Erlenbach war, erhob sich zur Freunde unserer kleinen TSG-Delegation, aber zur Überraschung des Moderators, keine einzige Hand....denn viele der anwesenden Politiker waren schließlich erst vor rund acht Wochen zur Einweihung des TSG-1888 Parkourparks bei uns im schönen Nieder-Erlenbach ☺



Nach meinen Erläuterungen gab es einen großen Blumenstrauß, eine Flasche Wein und -ganz zur Freude unseres Schatzmeisters Sebastian de Schmidt- ein Scheck über **EUR 2.000,00** für die Vereinskasse. Beim abschließenden Buffet waren wir uns einig, dass sich die Teilnahme absolut gelohnt und die Veranstaltung, bei der auch Herr Markus Frank von vielen Vertretern des Sportamts sehr herzlich verabschiedet wurde, sehr schön gewesen ist.



Beim Buffet und netten Gesprächen, bei denen wir auch neue Kontakte knüpften, klang der noch warme Freitagabend gemütlich aus. Mit nachfolgendem Schreiben in der Tasche ging es dann nach Hause ins wohlverdiente Wochenende, mit weiterer Vereinsarbeit auf dem Programm.

In diesem Sinne alles Gute
sowie freundliche & sportliche Grüße
Christoph Kratzer, 1. Vorsitzender

